

Amtsblatt

der stadt wörth a.main • nr. 1180 • 27. januar 2017

Sternsinger 2017



Der großen Kälte am 6. Januar trotzten 70 Kinder und Jugendliche und 20 Erwachsene, die am Dreikönigstag als Sternsinger im Stadtgebiet unterwegs waren. Nach altem Brauch wurde mit kräftiger Stimme das Sternsingerlied gesungen, ein Sprüchlein aufgesagt und die Häuser mit der Aufschrift „20*C*M*B*17“ gesegnet. Als Lohn für die Mühen gab es Süßigkeiten. Hierfür und für die zahlreichen Geldspenden ein herzliches Dankeschön!

Insgesamt konnten 6.593 Euro über das Kindermissionswerk Aachen an Pater Josef Neuenhofer für das Hilfsprojekt „Fundación Arco Iris“ in La Paz / Bolivien weitergeleitet werden. Nähere Informationen hierzu finden sich unter www.arco-iris.de.

Vielen Dank allen Sternsingerinnen und Sternsängern, allen, die zum Aufwärmen bei einem heißen Tee eingeladen haben und allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund!



stadt wörth a.main

postmaster@woerth-am-main.de, Tel. 98930, Öffnungszeiten Rathaus: 8-12 + MIT 13.30-18 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Frage, die sich in jedem Winter stellt: Streusalz, ja oder nein? Zunächst: Damit ein Streumittel seine Wirkung überhaupt entfalten kann, muss vorhandener loser Schnee beiseite geräumt werden. Oftmals stellt man hier bereits fest, dass der Untergrund keiner weiteren Behandlung bedarf, da er griffig ist (ist der Schnee dagegen erst einmal festgetreten oder angetaut und wieder gefroren, sieht die Sache schon anders aus, jetzt wird es rutschig. Daher rechtzeitig Schneeräumen!).

Streusalz/Auftausalz

Bei glattem Untergrund wird nun häufig Streusalz verwendet, da bequem in der Handhabung und der Erfolg direkt sichtbar. Die Nachteile/Gefahren sind hinlänglich bekannt: ätzende Wirkung auf Pfloten von Haus- und Wildtieren, versalzene Böden, Pflanzensterben, Grundwasserbelastung, Rost an Fahrzeugen und Bauwerken, Schädigung von Naturstein. Keine Kleinigkeiten, weshalb die Verwendung unbedingt zu vermeiden, teilweise gar verboten ist.

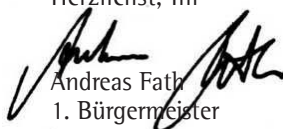
Alternativen

Zum Streusalz gibt es einige umweltschonende Alternativen, z.B. Sand. Dieser lässt sich sehr gut flächig verteilen und wirkt absolut rutschhemmend. Ein kleiner Nachteil: Mit den Schuhen trägt man ihn überall mit hin, sowohl ins Fahrzeug als auch (trotz Fußmatte) ins Haus. Es wird zwar nicht gleich zu einer Wanderdüne ausarten, ein höherer Reinigungsaufwand jedoch bleibt. Splitt dagegen verfängt sich weniger im Schuhprofil, für die gleiche Wirkung aber wird mehr Material benötigt. Nachteilig in beiden Fällen im Gegensatz zum Salz: Nach Schnee und Eis müssen Gehweg und Straße wieder gereinigt werden, sonst besteht eventuell Rutschgefahr.

Abwägung

Sie sehen, das perfekte Streumittel gibt es nicht; hier gilt es abzuwägen. Aus meiner Sicht sollte man auf Gehwegen, gerade im privaten Bereich, komplett auf den Einsatz von Salz verzichten; zu schwerwiegend die Nachteile (eine Ausnahme kann die besondere Glättegefahr bei Eisregen darstellen, dann aber sollte das Auftausalz maßvoll eingesetzt werden). Den höheren Reinigungsaufwand bei Einsatz der Alternativen zum Salz nehme ich angesichts der vielen Vorteile gerne in Kauf.

Herzlichst, Ihr



Andreas Fath
1. Bürgermeister



Geburten

Luca Schnabel, geb. am 10.01.2017 in Aschaffenburg
Eltern: Jennifer Wolf und Daniel Schnabel, Dr.-K.-Wiegand-Str. 8

Lea Baldringer, geb. am 05.01.2017 in Aschaffenburg
Eltern: Nadine und Kai Baldringer, Raiffeisenstr. 6 B

Constantin Markus Kerpes, geb. am 16.01.2017 in Erlenbach a. M.
Eltern: Carina und Andreas Kerpes, Carl-Wiesmann-Str. 55

Sterbefälle

Zita Maria Schellenberger geb. Müller, Luxemburgstr. 18, verstorben
am 13.01.2017

Margot Regina Braunwarth geb. Kaufer, Ludwigstr. 1, verstorben am
13.01.2017

AMTLICHES



Stellen- ausschreibung

Die Stadt Würth a. Main stellt für den Jugendtreff am Wiesenweg
eine/n Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialpädagogen bzw. Dipl.-Sozialar-
beiter/Arbeiterin

in Entgeltgruppe TVöD S 11b mit 19,50 h/w zum nächstmöglichen
Zeitpunkt befristet als Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung ein.

Voraussetzungen:

- Abschluss als Dipl.-Soz.Päd. oder Dipl.Soz.Arb. oder vergleich-
bare Ausbildung
- Erfahrung in der offenen Jugendarbeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber Kindern, Jugendlichen und ihren
Themen
- Fähigkeit zu selbstständiger Arbeit und Teamarbeit
- Reflexions- und Lernbereitschaft

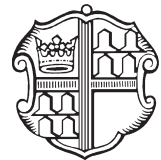
Aufgaben:

- Leitung des Jugendtreffs abends von Dienstag bis Freitag
- Organisation und Durchführung von Projekten
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Ihnen

- Vergütung und Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für die
Beschäftigten im Sozial- u. Erzieherdienst
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild,
Zeugniskopien) richten Sie bitte bis zum 10. Februar 2017 an die
Stadt Würth a. Main, Luxemburgstr. 10, 63939 Würth a. Main. Für
weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Straub (Tel.: 09372/9893-20)
gerne zur Verfügung.



BEKANNTMACHUNG

Änderung der Grundsteuerhebesätze zum 01.01.2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 18.01.2017 beschlossen, die **Grundsteuerhebesätze**, die zuletzt zum 01.01.2011 geändert wurden, mit Wirkung zum 01.01.2017 wie folgt zu erhöhen:

Realsteuern	Hebesätze			
	bisher	ab 01.01.2017	+/-%-Punkte	+/-in %
Grundsteuer A	370%	470%	100%	27,0%
Grundsteuer B	370%	470%	100%	27,0%
Gewerbsteuer	345%	345%	0%	0,0%

Auf die ebenfalls vorgesehene Erhöhung des **Gewerbsteuerhebesatzes** um 10%-Punkte auf 355%-Punkte konnte Dank der vom Landkreis erst jüngst angekündigten Senkung des **Kreisumlagehebesatzes** ab 2017 um 1%-Punkt auf 38%-Punkte verzichtet werden. Die Entlastung des Verwaltungshaushalts durch die angekündigte Senkung des Kreisumlagesatzes beträgt in 2017 ca. 40.000 € und entspricht im Volumen den Mehreinnahmen, die durch eine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes um 10%-Punkte erzielbar gewesen wären. Die jährlichen **Mehreinnahmen** aus der beschlossenen Hebesatzerhöhung für die Grundsteuern betragen unter Berücksichtigung des kommunalen Finanzausgleichs, der ca. 5% der Mehreinnahmen aufzehrt, ca. 132.700 €a.

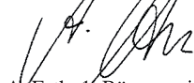
Die vom Stadtrat in diesem Zusammenhang erlassene **Hebesatzsatzung 2017** wird nachstehend amtlich bekannt gemacht. Im Anschluss daran erläutert Ihnen die Stadtkämmerei die Hintergründe für diese notwendige Steuererhöhung. Ich darf Sie um Ihr Verständnis für diese unpopuläre Maßnahme bitten.

Umsetzung der Grundsteuererhöhung:

Sie erhalten mit Datum vom 17.02.2017 **Grundsteueränderungsbescheide** für das Hh-Jahr 2017ff. Die für das 1. Quartal am 15.02.2017 fälligen Grundsteuern bleiben dabei unverändert. Der Erhöhungsbetrag für dieses Quartal wird am 20.03.2017 zur Zahlung fällig. Die für das 2., 3. und 4. Quartal fälligen Grundsteuern sind entsprechend angepasst und werden am 15.05., 15.08. und 15.11.2017 zur Zahlung fällig. Die Grundsteueränderungsbescheide gelten bis zu ihrer etwaigen Änderung auch für die Folgejahre fort.

Für etwaige Rückfragen stehen Ihnen Herr Thomas Mechler (Tel. 09372/9893-31) und Herr Heinz Firmsbach (09372/9893-17) gerne zur Verfügung.

Wörth a. Main, den 19.01.2017



A. Fath, 1. Bürgermeister

Satzung

der Stadt Wörth a. Main

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern im Haushaltsjahr 2017

(Hebesatzsatzung – HSS 2017 –)

vom 19. Januar 2017

Aufgrund § 25 Abs. 1 und 2 GrStG und § 16 Abs. 1 und 2 GewStG i. V. m. Art. 22 Abs. 2 und 23 der Gemeindeordnung und Art. 18 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Wörth a. Main folgende Hebesatzsatzung:

§ 1

Erhebungsgrundsätze

Die Stadt Wörth a. Main erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

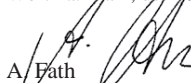
- | | |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf | 470 v. H, |
| 2. für die bebauten und unbebauten Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 470 v. H, |
| 3. für die Gewerbesteuer auf | 345 v. H. |

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Wörth a. Main, den 19.01.2017


A. Fath
1. Bürgermeister

Erläuterungen zum Finanzkonzept Agenda 2017 – 2021

Die vom Stadtrat beschlossene Erhöhung der Grundsteuerhebesätze ist Teil eines **umfassenden Haushaltskonsolidierungskonzepts**, das der Stadtrat am 18.01.2017 ebenfalls verabschiedet hat, den Namen „Finanzkonzept Agenda 2017 – 2021“ trägt und aus folgenden Elementen besteht:

1. Erhöhung der Grundsteuerhebesätze um 100%-Punkte, zunächst begrenzt auf die Hh-Jahre 2017 – 2021 (Mehreinnahmen nach Finanzausgleich 2017 – 2021: 132.680 €a).
2. Ausschluss von Kreditaufnahmen in den Hh-Jahren 2017 – 2021 über die bereits für 2017 eingeplanten 1.300.000 € hinaus.

3. Durchführung von zusätzlichen Investitionen in den Hh-Jahren 2017 – 2021 nur im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Eigenmittel der Stadt.
4. Verzicht auf die Übernahme von zusätzlichen freiwilligen Leistungen in den Hh-Jahren 2017 – 2021.
5. Verzicht auf die Einschränkung bestehender freiwilliger Leistungen in den Haushaltsjahren 2017-2021.
6. Evaluation des Finanzkonzepts „Agenda 2017-2021“ spätestens in 2021.

Flankierend dazu soll das 25ha große Gewerbe- und Industriegebiet Weidenhecken in Kürze erschlossen werden. Aus der Ansiedlung von neuen Betrieben erwartet die Stadt zusätzliche Steuereinnahmen, die allerdings erst mittelfristig fließen werden.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept stellt eine **Selbstbindung des Stadtrats** zunächst für die nächsten fünf Jahre dar. Es steht am Abschluss eines insgesamt zwei Jahre dauernden Prozesses, bei dem von der Verwaltung alle nur denkbaren Ansätze für Einsparungen bzw. Mehreinnahmen überprüft wurden. Mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept sollen folgende **Ziele** erreicht werden:

- ✓ **kurzfristig:**
Sicherstellung einer Mindestinvestitionsfähigkeit der Stadt i.H.v. durchschnittlich ca. 1,0 Mio. €a über die Investitionsmaßnahmen hinaus, die bereits im aktuellen Investitionsprogramm 2015 – 2020 zum Haushaltsplan 2016 eingestellt sind.
- ✓ **mittelfristig:**
Wiederherstellung bzw. Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung bzw. der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt.

Ausgelöst durch kontinuierliche Aufgaben- und Leistungszuwächse im Dienstleistungsangebot der Stadt für ihre BürgerInnen u.a. in der Kinder- und Schülerbetreuung und im Sportstättenangebot sind die Ausgaben des Verwaltungshaushalts in den letzten 10 Jahren stetig gestiegen, ohne dass die laufenden Einnahmen damit Schritt halten konnten. Hinzu kamen in der jüngsten Vergangenheit einmalige und dauerhafte Gewerbesteuerausfälle (Wegzug der beiden potentesten Gewerbesteuerzahler) in erheblichem Umfang. So ist das Gewerbesteueraufkommen der Stadt von 3,1 Mio. € in 2014 über 2,1 Mio. € in 2015 auf 1,6 Mio. € in 2016 eingebrochen.

Der Haushalt der Stadt, namentlich der **Verwaltungshaushalt**, ist dadurch in eine **erhebliche Schiefelage** geraten. Zum dauerhaften Erhalt der vorhandenen kommunalen Infrastruktur sind jährliche Investitionen i.H.v. ca. 2,5 Mio. € notwendig, die aus den Überschüssen des Verwaltungshaushalts jährlich erwirtschaftet werden müssen. Der Verwaltungshaushalt wirft in den Jahren 2016 – 2020 aber gerade einmal so viel Überschüsse ab, dass damit nicht viel mehr als die jährlichen Tilgungsleistungen, die ca. 0,8 Mio. €a betragen, bezahlt werden können. Die Verschuldungsgrenze ist damit erreicht. Nach Abzug von Investitionszuschüssen und Beiträgen klappt im Vermögenshaushalt der Jahre 2016 – 2025 ein strukturelles Defizit i.H.v. ca. 1,1 Mio. €a, das es spätestens mittelfristig zu schließen gilt. Denn in diesem Umfang lebt die Stadt zulasten künftiger Generationen über ihre finanziellen Möglichkeiten.

Das wichtigste Element des Haushaltskonsolidierungskonzepts stellt die **konsequente Entschuldung** der Stadt dar (vgl. Ziffern 2 und 3). Dieses Element ist langfristig angelegt und verschafft der Stadt den größten Konsolidierungsgewinn, denn der jährliche Schuldendienst, der bis 2020 bei knapp 1,0 Mio. €a liegt, kann bei einem konsequenten Schuldenabbau bis 2025 auf ca. 0,7 Mio. €a und bis 2030 auf 0,3 Mio. €a reduziert werden. Zusammen mit den Mehreinnahmen aus der Grundsteuerhebesatzserhöhung und den zusätzlichen Gewerbesteuererinnahmen aus dem GE/GI Weidenhecken, von denen allerdings nur ca. 20% in der Stadtkasse verbleiben, sollte das strukturelle Defizit spätestens mittelfristig geschlossen werden können.

Heinz Firmbach
Stadtkämmerer

RENTENBERATUNG



Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, den 8. Februar 2017** von 15 – 17 Uhr im Rathaus, 2. Obergeschoss statt.

Herr Heinz Zoll, Versichertenältester, gibt Auskunft in Rentenfragen und nimmt Rentenansprüche und Anträge auf Kontenklärung entgegen. Die Beratung ist kostenlos. Es wird gebeten, hierzu Ausweise und vorhandene Versicherungsunterlagen mitzubringen. Außer dieser Sprechzeit kann mit Herrn Zoll auch unter Tel.: 8867 ein Termin vereinbart werden.

Deutsche Rentenversicherung Nordbay.

Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, den 15. Februar 2017** von 15 – 17 Uhr im Rathaus, 2. Obergeschoss statt.

Herr Otto Christl, Versichertenberater, gibt Auskunft über Rentenfragen und Versicherungsrecht. Die Beratung ist kostenlos. Er nimmt Rentenansprüche und Anträge auf Kontenklärung entgegen. Es wird gebeten, hierzu Ausweise und vorhandene Versicherungsunterlagen mitzubringen. Außer dieser Sprechzeit kann mit Herrn Christl auch unter Tel.: 733 22 ein Termin vereinbart werden.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Miltenberg berät alle Arbeiter und Angestellte kostenlos. Zu finden ist die Beratungsstelle unter folgender Adresse: **Deutsche Rentenversicherung, (Ämtergebäude – nicht im Landratsamt), Fährweg 35, 63897 Miltenberg**, Tel.: Terminvereinbarung: 09371/501152

Beratungsstelle Miltenberg

Öffnungszeiten

Montag von 8:30-12:00 und 13:00-15:30 Uhr

Mittwoch von 8:30-12:00 und 13:00-15:30 Uhr

Um längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige **rechtzeitige** Terminanfrage erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr, donnerstags von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 09371/501152.

JUGENDTREFF



am Wiesenweg 4, unterhalb der Schule im ehemaligen Vereinshaus des Wörther Fußballvereins. Es stehen vielseitige Angebote für Sport, Spiel und Beschäftigung zur Verfügung. Auch Gelegenheit zum "chillen", Musik hören und Freunde treffen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 16.30 - 20.30 Uhr und Freitag: 17.30 - 21.00 Uhr.

Wörther Jugendtreff



GRATULATION

Wir gratulieren herzlich zum 70. Geburtstag am 09.02.2017 Herrn Anatoli Köhler, Erlenstr. 11



VER- / ENTSORGUNG

Gas	Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain, Telefon 5085; Störungsdienst: Telefon 4437
Wasser	Stadtverwaltung Wörth a. Main, Telefon 9893-0, Fax 989340
Strom	EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain, Landstr. 47, Wörth, Verwaltung: Tel.: 9455-0, Störungsdienst: Tel.: 0171/5185592
Abwasser	AMME, Notfall-Service Nr.: 0160-96 31 44 41
DSL/Internet:	EZV EchtZeitVerbindung, Landstraße 47, Wörth, Tel. 9455-0, Entstörungsdienst: 9455-55



VERSCHIEDENES

Elektrokleingerätecontainer	Standort Wörth: Luxburgstraße, Glascontainerstandplatz Standort Klingenberg: Trennfurter Straße - gegenüber Dekoramik, bei den Glascontainern
Grüngut-sammelplatz	Öffnungszeiten: Winter (November – März) Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr Anlieferung ausschließlich durch private Haushalte! Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten!
Postagentur Öffnungszeiten	Odenwaldstraße 5, im Handyladen, Tel. 943179 Montag bis Freitag: 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa.: 9 bis 13 Uhr
WIR - Wörther Integrations-Runde Kleiderkammer	Die Kleiderkammer ist wieder donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus geöffnet. Aufgrund der rückläufigen Asylbewerber in Wörth und Umgebung hat die Nachfrage nach Kleidung und Schuhe nachgelassen. Die Kleiderkammer wird daher am Donnerstag, 19.02.2017, zum letzten Mal geöffnet. Es werden daher keine Kleider- und Schuhspenden mehr entgegen- genommen. Ein herzliches Dankeschön für alle Spenden.

3. Ausg. 2017 Fr., 10.02. Annahmeschl. Mo., 06.02., 12 Uhr
 4. Ausg. 2017 Fr., 24.02. Annahmeschl. Mo., 20.02., 12 Uhr
 Ihre Anzeige erreicht uns über Fax: 09372-989340 oder Mail:
 postmaster@woerth-am-main.de

Die nächsten Amtsblätter

STADTBIBLIOTHEK



Mittwoch und Freitag 15 – 18 Uhr
 Sonntag 11 – 12 Uhr
 Tel. 8488, www.stadtbibliothek-woerth.de

Öffnungszeiten

Wir suchen Verstärkung für unser Büchereiteam! Mittwoch und Freitag dauert der Dienst jeweils 1,5 Stunden (entweder 15 – 16.30 Uhr oder 16.30 bis 18 Uhr), Sonntag eine Stunde (11 – 12 Uhr). Wir würden uns freuen, wenn wir wieder einige neue Gesichter in unserem ehrenamtlichen Team begrüßen könnten! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Andrea Frankenberger (Tel. 8589), Tanja Hofmann (Tel. 941766) oder direkt während der Ausleihzeit beim Büchereiteam.

Aktuelles

Im neuen Jahr lästige Pfunde loswerden! In unserer neuen Buchausstellung finden Sie Tipps und Anregungen zum Sport treiben. Eine kleine Auswahl an Ernährungsratgebern runden das Angebot ab!

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Bücherei-Team

HALLENBAD



Montag	17:00 – 20:00 Uhr	allgemein (1)
Mittwoch	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein (1)
Donnerstag (Warmbadetag)	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein (1)
	Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr Frauenschwimmen	
Freitag	13:00 – 15:00 Uhr	Senioren
(Warmbadetag)	15:00 – 17:00 Uhr	Baby-Schwimmen (Mütter/Väter mit Baby)
	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein (1)
Samstag	13:00 – 17:00 Uhr	allgemein
Sonntag und Feiertags	09:00 – 12:00 Uhr	allgemein

Hallenbad der Stadt Wörth a. Main

Öffnungszeiten

(1) Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre bis 19:00 Uhr !

Das Schwimmbecken ist spätestens 15 Min. vor Schließung des Hallenbades zu verlassen.

Wassertemperatur ca. 27 Grad, Donnerstag und Freitag ca. 32 Grad

Eintrittspreise

Eintrittspreise:	Einzeltritt	Dutzendmarke
für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	1,50 €	15,00 €
für Schüler und Studenten mit Ausweis	1,50 €	15,00 €
für Schwerbehinderte (Merkzeichen B)	1,50 €	15,00 €
für Erwachsene	2,50 €	25,00 €
für Rentner/Senioren	2,00 €	20,00 €
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt		



FUNDSACHEN

1 Damenfahrrad; 1 Mountainbike; 1 Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln und einem kleinen Anhänger eines Bauwerkes



LANDRATSAMT

Öffnungszeiten

Mo. und Di.: 8 - 16 Uhr durchgehend Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr durchgehend Freitag: 8 - 13 Uhr
Bitte vereinbaren Sie vor jedem Besuch einen Gesprächstermin. Tel.: 09371/501-0, Fax: 501-270, Mail: buergerservice@lra-mil.de, Internet: www.miltenberg.de.

Müllabfuhr

„Müllabfuhr im Winter: Tipps für Bürgerinnen und Bürger

Die Müllabfuhr im Winter ist für die Müllwerker stets eine Herausforderung. Die Kommunale Abfallwirtschaft gibt den Bürgern deshalb Tipps, wie man zum einen den Müllwerkern die harte Arbeit im Winter erleichtern kann und zum anderen, wie man im Winter seine Abfälle am besten entsorgen kann.

So sollte man darauf achten, dass die Abfälle vor allem in der Bio-tonne nicht fest frieren, so z.B. durch das Eingeben von Papier auf den Boden der leeren Tonne und das Einpacken der Bioabfälle in saugfähiges Papier. Die Abfallgefäße sollten erst morgens, spätestens um 7 Uhr bzw. 6 Uhr in den Altstadtbereichen von Amorbach, Klingenberg, Miltenberg und Obernburg, herausgestellt werden, um das Festfrieren von Abfällen zu vermeiden. Angefrorene Abfälle können mit einem Spaten oder ähnlichem von den Wänden der Tonne gelöst werden. Die Tonnen sollten zudem an leicht zugängliche Stellen gestellt werden und nicht hinter die höchsten Schneehaufen. Bei Schneefall sollten die Bürger daran denken, dass die Abfallgefäße und bei Sperrmüllabfuhr auch diese Abfälle von den Müllwerkern zu sehen sein müssen.

Bitte beachten Sie, dass Müllfahrzeuge bei winterlichen Straßenverhältnissen im Gegensatz zu PKW's manche Straßen nicht anfahren können. Straßen, die für Müllfahrzeuge nicht anfahrbar sind, werden

nicht wiederholt angefahren. Abfälle können in diesen Straßen erst bei der nächsten regulären Abfuhr der entsprechenden Abfallfraktion geholt werden. Abfälle müssen deshalb wieder von der Straße zurückgeholt werden, wenn sie abends noch nicht abgeholt wurden. Die Abfuhrfirmen melden betroffene Straßen der Landkreisverwaltung. In Straßen, die nicht angefahren werden konnten, sind bei der nächsten regulären Abfuhr ausnahmsweise Beistände erlaubt. Restmüll sollte dann in geeigneten Müllsäcken bereitgestellt werden, für Bioabfälle sollten Papiersäcken oder Kartons verwendet werden. Altpapier kann gebündelt oder in Kartons verpackt bereitgestellt werden. In diesen Fällen müssen keine gebührenpflichtigen Restmüll- oder Grüngutsäcke verwendet werden. Für Bioabfall und Altpapier dürfen keinesfalls Kunststoffsäcke verwendet werden. Dies gilt aber nicht für Sperrmüll, Altholz, Altschrott und Elektronikschrott.

Bitte beachten Sie, dass die Regelung nur bei winterlichen Verkehrsbehinderungen, nicht aber bei festgefrorenen Abfällen gilt.

Die Landkreisverwaltung bittet um Verständnis, dass es vorkommen kann, dass morgens das Bioabfallfahrzeug eine Straße nicht anfahren kann, das Fahrzeug, das gelbe Säcke einsammelt, nachmittags jedoch problemlos fahren kann. Sollten ganze Ortsteile aufgrund winterlicher Verhältnisse nicht angefahren werden können, werden gefundene Lösungen ortsüblich über die Gemeinden bekannt gegeben.

Bitte verzichten Sie auf unnötige Anrufe im Landratsamt und den Entsorgungsunternehmen, wenn die Müllabfuhr im Winter nicht zur gewohnten Zeit kommt. Bitte warten Sie erst den ganzen Arbeitstag ab.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass das wiederholte Anfahren von nicht befahrbaren Straßen der Umwelt schadet, das Unfallrisiko erhöht und zu Verzögerungen der Müllabfuhr in anderen Straßen und Gemeinden führt. Zudem kann es auch bei der Müllabfuhr bei winterlichen Straßenverhältnissen generell zu Behinderungen und Verzögerungen je nach Höhenlage der Gemeinde kommen.

Diese Regelungen sind erforderlich, um auch im Winter die Abfallentsorgung aufrechterhalten zu können.

Bitte unterstützen Sie die Müllwerker bei ihrer harten Arbeit im Winter.

Betreuerinnen und Betreuer für Freizeitaktionen 2017 gesucht!

Die Kommunale und Präventive Jugendarbeit am Landratsamt Miltenberg sucht junge Leute, die Freude und Interesse daran haben, Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren bei verschiedenen Aktionen vorwiegend in den Bayerischen Schulferien zu betreuen. Es wird eine

**Betreuerinnen
und Betreuer
gesucht**

intensive Vorbereitung und Schulung, eine Aufwandsentschädigung und bei Bedarf natürlich eine Praktikumsbescheinigung geboten. Studenten und Praktikanten von Hochschulen, Fachakademien usw. können dieses Angebot selbstverständlich auch nutzen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Interessierte melden sich bitte bei der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit, Simon Schuster, Tel.: 09371 501-140, E-Mail: simon.schuster@lra-mil.de.

Weitere Informationen zur Kommunalen Jugendarbeit unter: www.jugendarbeit.kreis-mil.de.

Abenteuerspielplatz 2017

Abenteuerspielplatz 2017 – Ab jetzt Anmeldung möglich

Spiel, Spaß und Spannung für Kinder heißt es auch in diesem Jahr wieder beim Abenteuerspielplatz im Landkreis Miltenberg. In der ersten Woche der Sommerferien verwandelt sich das Gelände am Sportplatz der Gemeinde Röllbach in einen riesigen Abenteuerspielplatz.

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sägen, hämmern und bauen im Verlauf einer Woche ihre selbst entworfenen Hütten. Neben dem Hüttenbau warten zahlreiche Bastel- und Spielangebote sowie Naturerfahrungsspiele auf sie.

Der Abenteuerspielplatz findet statt:

vom 31. Juli bis 04. August 2017 in Röllbach

Der Abenteuerspielplatz wird von der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit des Landkreises Miltenberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röllbach veranstaltet.

Teilnehmer: Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus dem Landkreis

Teilnehmerbeitrag: Pro Kind werden für den Abenteuerspielplatz 45 Euro fällig. Darin sind die Betreuung und das Material enthalten.

Anmeldefrist: Eltern können ihre Kinder im Zeitraum vom **16.01. bis 17.02.2017** anmelden.

Die Anmeldungen müssen unbedingt in schriftlicher Form vorliegen: entweder per E-Mail (angelika.roehlke@lra-mil.de), Fax (09371 501-79143) oder auf dem Postweg (Kommunale Jugendarbeit, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg). Die Anmeldungen müssen den Namen und das Geburtsdatum des Kindes sowie die Anschrift und die Telefonnummer der Eltern enthalten. Geschwisterkinder sollten auf einem Anmeldeformular gebündelt werden. Wenn mehr als 80 Kinder beim Abenteuerspielplatz angemeldet werden, werden die Teilnehmer ausgelost – so wie in den vergangenen Jahren.

Informationsveranstaltungen zur Fachoberschule und Berufsoberschule Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg führt am Montag, den 06.02.2017, eine Informationsveranstaltung zur Fachoberschule (FOS) und am Dienstag, den 07.02.2017, eine Informationsveranstaltung zur Berufsoberschule (BOS) in Obernburg durch. Beide Veranstaltungen beginnen um 19:00 Uhr und finden im Raum 114 der Staatlichen Berufsschule Obernburg, statt.

In die Fachoberschule kann eintreten, wer einen mittleren Bildungsabschluss besitzt. Für die Berufsoberschule ist zusätzlich eine Berufsausbildung bzw. Berufserfahrung nötig.

An beiden Schularten kann die **Allgemeine Fachhochschulreife** (Fachabitur) erworben werden. Der Abschluss berechtigt bundesweit zum Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (ehemals Fachhochschule). Weitere Bildungswege an Universitäten sind möglich.

Informationen finden Sie auch unter www.fos-obernburg.de.

FOS/BOS Obernburg

MEDIZINISCHE VERSORGUNG



Fr., 27.01.	Römer-Apotheke	Niedernb., Großwallst. Str. 22, 06028/7446
Sa., 28.01.	Stadt-Apotheke	Erlenbach, Eisenfelder Str. 3, 09372/5483
So., 29.01.	Post-Apotheke	Großostheim, Bachstraße 2, 06026/5222
Mo., 30.01.	Franken-Apotheke	Wörth, Odenwaldstraße 8, 09372/944494
Di., 31.01.	Alte-Stadt-Apotheke	Obernburg, Römerstraße 35, 06022/8519
Mi., 01.02.	Bachgau-Apotheke	Großostheim, Breite Str. 47, 06026/6616
Do., 02.02.	Markt-Apotheke	Kleinwallstadt, Fährstr. 2, 06022/21225
Fr., 03.02.	Elsava-Apotheke	Elsensfeld, Erlenbacher Str. 16, 06022/9100
Sa., 04.02.	Sonnen-Apotheke	Elsensfeld, Marienstr. 6, 06022/8960
So., 05.02.	Markt-Apotheke Sebastian-Apotheke	Mönchberg, Hauptstr. 71, 09374/99927 Wenigumstadt, Balduinstr. 4, 06026/4883
Mo., 06.02.	Turm-Apotheke	Großwallstadt, Hauptstr. 19, 06022/22744
Di., 07.02.	Apotheke am Markt	Großostheim, Breite Str. 6, 06026/4915
Mi., 08.02.	Linden-Apotheke	Erlenbach, Lindenstr. 29, 09372/8228
Do., 09.02.	Römer-Apotheke	Obernburg, Römerstr. 43, 06022/4500
Fr., 10.02.	Eichen-Apotheke	Obb-Eisenbach, Eichenweg 1, 06022/5700
Sa., 11.02.	Mömlingtal-Apotheke	Mömlingen, Hauptstr. 24, 06022/681857
So., 12.02.	Maintal-Apotheke	Sulzbach, Bahnhofstr. 14, 06028/6608
Mo., 13.02.	Josef-Apotheke Apotheke Eschau	Leidersbach, Hauptstr. 198, 06028/5386 Eschau, Elsavastr. 95, 09374/1266
Di., 14.02.	Schwanen-Apotheke	Klingenberg, Rathausstr. 4, 09372/2440

Nacht- und Bereitschafts- dienst der Apotheken

Gece ve Pazar
günleri nöbeti
dan Eczaneler



Notruf Feuerweh- r und Ret- tungsdienst

Rettungsdienst über die 112 alarmieren

Der einheitliche Notruf für die Feuerwehr und den Rettungsdienst im Landkreis Miltenberg sowie Stadt und Landkreis Aschaffenburg ist die Rufnummer 112, Dieser geht bei der Integrierten Leitstelle Bayerischer Untermain in Aschaffenburg ein. Von dort aus koordiniert die ILS alle Notfälle aus einer Hand und veranlasst umgehend das Ausrücken der entsprechenden Rettungsfahrzeuge und des Notarztes. Somit wird den Bürgern auf schnellstem Weg geholfen. Wer die sogenannte „nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr“ erreichen will – Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr oder Katastrophenschutz – wählt die 112!

Ärztlicher Bereitschafts- dienst

Auch der ärztliche Bereitschaftsdienst hat eine zentrale Nummer: 116 117

Wer nachts oder am Wochenende dringend einen Arzt braucht, muss sich künftig nur noch die Telefonnummer 116 117 merken. Die neue einheitliche Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt bundesweit und der Anruf ist kostenlos.

Notfall- faxnummer

Notfallfaxnummer für Gehörlose: Bitte benutzen Sie bei Notfällen die vorwahlfreie Faxnummer 112 in Verbindung mit dem Formular unter www.landkreis-miltenberg.de/Gesundheit-soziales/Notfalldienste/Notfallfax.aspx

Bereitschafts- dienstpraxis

Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Erlenbach:

Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr.

Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117 (kostenloser hausärztlicher Notdienst).



Alzheimer - Demenz

Kostenlose Beratungsstelle für Angehörige: Seniorenresidenz Würth, Tel. 982-0

Beratungsstelle Demenz Untermain – Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige: Konrad Schmitt, Fachpflegekraft, Bahnstraße 22, 63906 Erlenbach a. Main, Telefon 09372 / 94 00075.

Hospiz

Der Ökumenische Hospizverein Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 www.hospizverein-miltenberg.de.

PRIVATVERKAUF



	Wer bietet an?	Wo?	Telefon
Äpfel:	Rudolf Schusser	Bayernstraße 1 B	8656
Grußkarten, individuell gestaltet für alle Anlässe	Ingeborg Scholz	Bayernstr. 1 A	0172 / 795 07 45
Honig:	Horst Baldringer	Landstraße 73	73125
	Winfried Gernhart	Adalb.-Stifter-Str. 7	4183
	Reiner Ott	Landstraße 54 1/2	73296
Socken:	Strickkreis	Vereinsheim	944744
	alle 14 Tage Dienstags in den ungeraden Kalenderwochen		
Wein:	Rainer Schusser	Beethovenstraße 18	72502
	Matthias Spall	Bayernstraße 10	72727
Wild:	Melitta Schäfer	Birkenstraße 7	4516

Produkte

KIRCHEN



Fr 27.01	Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin 16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
Sa 28.01	Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer 18:00 Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach
So 29.01	4. Sonntag im Jahreskreis (Bibelsonntag) 10:30 Messfeier Gebetsbitten: Hedwig und Anton Hillerich; Erna und Albert Vonderlinden; Cornelia Erdmann
Mo 30.01	Adelgund, Martina, Diethild, 16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
Di 31.01	Hl. Johannes Bosco, Priester u. Ordensgründer 18:30 Pfarrer: Messfeier in Mechenhard
Do 02.02	Darstellung des Herrn (Lichtmeß) 18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten 18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments) 18:30 Rosenkranz 19:00 Messfeier zum Hochfest Darstellung des Herrn - mit anschließender Austeilung des Blasius-Segens
Fr 03.02	Ansgar, Bischof u. Glaubensbote, Blasius, Bischof u Märtyr 16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth

Pfarrgemeinde St. Nikolaus Wörth a. Main

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Stadt Wörth a. Main

Müllabfuhrtermine 1. Halbjahr 2017

Januar		Februar		März	
1 So	<i>Neujahr</i>	1 Mi		1 Mi	
2 Mo		2 Do		2 Do	
3 Di		3 Fr	grau	3 Fr	grau
4 Mi		4 Sa		4 Sa	
5 Do		5 So		5 So	
6 Fr	<i>Hl. Drei Könige</i>	6 Mo		6 Mo	
7 Sa	grau	7 Di		7 Di	
8 So		8 Mi		8 Mi	
9 Mo		9 Do		9 Do	
10 Di		10 Fr	braun + gelb	10 Fr	braun + gelb
11 Mi		11 Sa		11 Sa	
12 Do		12 So		12 So	
13 Fr	braun + gelb	13 Mo		13 Mo	
14 Sa		14 Di		14 Di	
15 So		15 Mi		15 Mi	
16 Mo		16 Do		16 Do	
17 Di		17 Fr	grau	17 Fr	grau
18 Mi		18 Sa		18 Sa	
19 Do		19 So		19 So	
20 Fr	grau	20 Mo		20 Mo	
21 Sa		21 Di		21 Di	
22 So		22 Mi		22 Mi	
23 Mo		23 Do		23 Do	
24 Di		24 Fr	braun + blau	24 Fr	braun + blau
25 Mi		25 Sa		25 Sa	
26 Do		26 So		26 So	
27 Fr	braun + blau	27 Mo		27 Mo	
28 Sa		28 Di	<i>Fasching</i>	28 Di	
29 So				29 Mi	
30 Mo				30 Do	
31 Di				31 Fr	grau

Änderungen der Abfuhrtermine durch Feiertage etc. sind kursiv gedruckt und bleiben

April		Mai		Juni	
1 Sa		1 Mo	Maifeiertag	1 Do	
2 So		2 Di		2 Fr	braun + gelb
3 Mo		3 Mi		3 Sa	
4 Di		4 Do		4 So	Pfingsten
5 Mi		5 Fr		5 Mo	Pfingsten
6 Do		6 Sa	braun + gelb	6 Di	
7 Fr	braun + gelb	7 So		7 Mi	
8 Sa		8 Mo		8 Do	
9 So		9 Di		9 Fr	
10 Mo		10 Mi		10 Sa	grau
11 Di		11 Do		11 So	
12 Mi		12 Fr	grau	12 Mo	
13 Do	grau	13 Sa		13 Di	
14 Fr	Karfreitag	14 So		14 Mi	
15 Sa		15 Mo		15 Do	Fronleichnam
16 So	Ostern	16 Di		16 Fr	
17 Mo	Ostern	17 Mi		17 Sa	braun + blau
18 Di		18 Do		18 So	
19 Mi		19 Fr	braun + blau	19 Mo	
20 Do		20 Sa		20 Di	
21 Fr		21 So		21 Mi	
22 Sa	braun + blau	22 Mo		22 Do	
23 So		23 Di		23 Fr	grau
24 Mo		24 Mi		24 Sa	
25 Di		25 Do	Christi Himmelfahrt	25 So	
26 Mi		26 Fr		26 Mo	
27 Do		27 Sa	grau + Problemst.	27 Di	
28 Fr	grau	28 So		28 Mi	
29 Sa		29 Mo		29 Do	
30 So		30 Di		30 Fr	braun + gelb
		31 Mi			

Sa	04.02	Hl. Rabanus Maurus, Bischof 18:00 Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Er- lenbach
So	05.02	5. Sonntag im Jahreskreis 10:30 Messfeier - mit anschließender Austeilung des Blasius-Segens Gebetsbitten: Verstorbene des Schuljahrgangs 1916/17; Ewald Antoine und Angehörige Kunz/ Fornoff; Maria Tschauschner; Christian Münzner und Angehörige der Familien Schork und Hain
Mo	06.02	Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Naga- saki 18:30 Rosenkranz 19:00 Messfeier
Do	09.02	Apollonia 18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten 18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakra- ments) 18:30 Rosenkranz 19:00 Messfeier
Fr	10.02	Hl. Scholastika, Jungfrau 16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
So	12.02	6. Sonntag im Jahreskreis 10:30 Messfeier, – mitgestaltet von den Kommunion- kindern „Reden mit Gott – Beten“ mit Überrei- chung des Vater unsers Gebetsbitten: Ludwig und Marthilde Arnheiter; Alfred Zipf; Familien Elfriede Ziegler, Eltern und Schwiegereltern und verstorbene Angehörige

Veranstaltungen

Fr, 27.1.	16:00	Charismatischer Gebetskreis: Wochenend-Semi- nar (bis 29.01.17) Haus Maria und Martha
Fr, 27.1.	19:00	Stadtbibliothek: Dankeschönabend der Mitarbei- terinnen und Mitarbeiter
Sa, 28.1.	09:00	Pfarrei St. Nikolaus: Erste-Hilfe-Kurs, Obernburg
So, 29.1.	14:30	Pfarrer: Weihekurstreffen, Schondra
Di, 31.1.	20:00	Osterfestkreis 2017: Vorbereitungstreffen, Pfarr- haus
Mi, 1.2.	10:00	Pfarrer: Treffen der Priestergemeinschaft, Weis- kirchen
Fr, 3.2.	09:30	Pfarrei St. Nikolaus: Hauskrankenkommunion:

Falls Sie jemanden kennen, der besucht werden möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro

- Di, 7.2. 20:00 Pfarrgemeinderat: Sitzung im Kolpingzimmer
Mi, 8.2. 18:00 Pfarrer: Ehrenabend des Landkreises Miltenberg, Eisenfeld
So, 12.2. 10:30 Erstkommunionkurs: Sonntagsgottesdienst, mitgestaltet von den Kommunionkindern: „Reden mit Gott: Beten“

Falls Sie Interesse haben, schreiben Sie eine Mail an: newsletter@nikolaus-woerth.de um sich in den Verteiler aufnehmen zu lassen.

Newsletter

Telefon: 94 13 87 – Fax: 94 10 87 –

E-Mail: pfarramt@nikolaus-woerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 16:30 – 18:30 Uhr

Freitag von 9:00 – 11:00 Uhr

Pfarrzentrum: nur Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr

Pfarramt

Sonntag, 29. Januar – 4. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr – Abendmahlsgottesdienst mit Wein in der Trinitatis-Kirche in Klingenberg, gleichzeitig findet Kindergottesdienst statt. Anschließend Mitarbeiterempfang

Kindergottesdienst – Biblische Geschichten hören, singen, beten, basteln, spielen

Am Sonntag, 29. Januar, und Sonntag, 12. Februar laden wir alle Kinder ganz herzlich zum Kindergottesdienst ein. Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 9:30 Uhr den Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche, Klingenberg und gehen dann ins Gemeindehaus um dort den Kindergottesdienst weiter zu feiern. Dauer ca. 1 Std.

Sonntag, 5. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr – Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft, in der Trinitatis-Kirche in Klingenberg

10:45 Uhr – Gottesdienst in der Wendelinus-Kapelle in Wörth

Tauferinnerungsgottesdienst

Alle Kinder von 0 – 6 Jahren sind herzlich eingeladen zum Minigottesdienst mit Tauferinnerung am **Samstag, den 11. Februar um 15 Uhr in der Trinitatis-Kirche in Klingenberg**. Wir wollen uns gemeinsam an unsere Taufe erinnern und uns daran freuen, dass Gott an unserer Seite steht. Bitte bringt Eure Taufkerzen mit! Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im Gemeindehaus zum Kaffeetrinken und spielen. Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen. Kontakt: Tel.: 29 29

Ev.-Luth. Trinitatis-Gem. Klingenberg-Wörth Gottesdienste

Sonntag, 12. Februar – Septuagesimä

09:30 Uhr - Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche in Klingenberg,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Konzert zum Reformationsjubiläum

Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums veranstaltet der Musikverein Klingenberg ein Konzert.

Mitwirkende: Bläser-Ensemble und Salon-Orchester des Musikvereins,
Thorsten Schölch am Saxophon , Udo Keller an der Orgel

Sonntag, 5. Februar, 17 Uhr, Trinitatis-Kirche in Klingenberg. Der
Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

„Bibel und Wein“ – Philipp Melanchthon

Bei einem Gläschen Wein und Gebäck treffen wir uns einmal im
Monat, um gemeinsam über Gott und die Welt ins Gespräch zu
kommen.

Wir laden Sie zu diesem Bibelabend am Donnerstag, 9. Februar,
19:30 Uhr, in das Evang. Gemeindehaus in Klingenberg recht
herzlich ein.

Seniorenachmittag – „fidele Singstunde zum Fasching“

Neben Kaffeetrinken und Besinnlichem ist ein buntes
Unterhaltungsprogramm geplant.

Auch neue Gesichter sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Dienstag, 21. Februar um 14:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus,
Klingenberg

Über Kuchenspenden würden wir uns freuen.

Kontakt: Katharina Schmitt, Tel.: 09372/10590

Goldene Konfirmation am Sonntag, 28. Mai in Erlenbach

Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihre Goldene Konfirmation
oder ein höheres rundes Konfirmationsjubiläum begehren,
selbstverständlich auch wenn die Konfirmation in einer anderen
Gemeinde gefeiert wurde. Zur Feier der Goldenen Konfirmation
laden wir zum Festgottesdienst am Sonntag, 28. Mai um 9:30 Uhr
in die Martin-Luther-Kirche ein.

Möchten Sie dazukommen, melden Sie sich bitte bis spätestens 2.5.
im Pfarramt in Erlenbach an. Tel. 5340.

Ökumenischer Eine-Welt-Stand

Ökum. Eine-Welt-Stand im evang. Gemeindehaus, Klingenberg

Öffnungszeiten: Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Evang.-Luth. Pfarramt Klin- genberg

Pfr. Hannes Wagner: Tel. 40 97 32 - Montag freier Tag.

Pfrin. Marjaana Marttunen-Wagner: Tel. 120 70 20 -

Montag freier Tag

Pfarramtssekretärin Birgit Bonn: Tel. 29 29 -

Mi., Do. von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.klingenberg-woerth@elkb.de

An Gott glauben heißt für mich
An den Sommer nach dem Regen glauben
An den Regen nach der Dürre glauben,
an den Weizen nach der Saat glauben,
an die Gesundheit nach der Krankheit glauben,
an den Erfolg nach der Arbeit glauben,
an die Versöhnung nach dem Streit glauben,
an die Freude nach dem Schmerz glauben,
an den Frieden nach dem Krieg glauben,
an die Liebe nach dem Hass glauben,
an die Gemeinschaft nach dem Alleinsein glauben,
an die Zukunft nach der Vergangenheit glauben,
an das Leben nach dem Tod glauben
Texte junger Christen, Michaela, 14 Jahr

An(ge)dacht

SENIOREN



Seniorenbeirat lädt ein zum Spielenachmittag

Der nächste Spielenachmittag findet am 7.2. wie immer um 14.30 Uhr in der Bücherei im Pfarrzentrum statt.

Wir laden Euch ein, mit uns ein wenig Spaß zu haben, gesellig zu sein. Wir würden uns freuen, neue Gesichter zu sehen.

Für Getränke ist gesorgt.

Seniorenbeirat

VEREINE



15.02.17 Bezirksversammlung in Klingenberg ab 20.00 Uhr.

26.02.17 Kinderfasching. Auch dieses Jahr wollen wir wieder Kinderfasching feiern.

Die Veranstaltung beginnt am Fasching-Sonntag den 26.02.17 um 15.00 Uhr im Pfarrer-Kerber-Saal. Wer gerne mithelfen möchte meldet sich bitte bei Salomon Gabi Tel.: 09372/71475

11.03.17 Diözesan-Frauentag im Kolping-Center-Mainfranken in Würzburg. Anmeldungen bitte unter Telefon: 0931/41999-400. Frauen aus Wörth können ab Elsenfeld gemeinsam mit den Frauen der KF Elsenfeld, mit der Bahn, weierfahren.

Am 29. April 2017 findet in Hollstad in der Rhön der diözesanweite Kolpingtag statt.

Dieser steht unter dem Motto: „Kolping – Ein Gewinn fürs Leben“

**Kolpingfamilie
Wörth**

Um 10.00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem Bannereinzug und Eröffnungsgottesdienst.

Anschließend gibt es Mittagessen und ein Programm im Zelt mit einem bunten Mitmachangebot, sowie Stände außerhalb für Jung und Alt. Es läuft eine Wette, daß der Diözesanverband es nicht schafft 100 Musiker, um 18.00 Uhr, auf die Bühne zu bringen die das Lied: „Es war einst ein braver Junggesell“ spielen. Wer also ein Instrument besitzt, kann dieses gerne mitnehmen.

Zur Planung der Fahrt, mit einem Bus aus dem Bezirk Obernburg-Miltenberg, wird um baldige Anmeldung bei Rosa Lina Orgeldinger gebeten.

KDFB – Zweigverein „Frauenkreis“ Wörth

Fasching * Hellau * Fasching * Hellau * Fasching * Hellau *
Der Frauenkreis feiert Fasching. Hierzu sind Alle eingeladen, ganz besonders die Senioren. Vergesst für ein paar Stunden den grauen Alltag. Feiert mit uns. Singt mit uns. Schunkelt mit uns. Wir haben wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Ihr werdet erfahren was ein „Boxspringbett“ ist und wie gut es ein „Vorrueständler“ hat. Ihr werdet hören wie verzwickt der Kauf einer Leggings sein kann, wie schnell man eine Hundesitterin werden kann ... und ... und ... und. Lasst euch überraschen. Eure Lachmuskeln haben am nächsten Tag garantiert Muskelkater. Der Tanzkreis, die kleine Garde von Seckmauern und die 1.- 3. Klasse haben wieder fetzige Tänze einstudiert.

Für Kaffee, Kuchen und Kräppel ist gesorgt. Es gibt auch kalte Getränke und Wurstbrötchen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt wieder unser bekanntes Duo „Gofy und Wolfy“.

Die Veranstaltungen des Frauenkreises im Februar 2017

01.02.	14.00	Tanzen	Josef-Kerber-Saal
07.02.	14.00	Rosenkranz	Frauenzimmer
09.02.	14.30	Seniorenfasching	Josef-Kerber-Saal
15.02.	14.00	Tanzen	Nikolaus-Saal
19.02.	15.00	Andacht zur göttl. Barmherzigkeit	Kirche

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Freie Wähler Wörth

Seniorenfasching

Auch in diesem Jahr findet, in Zusammenarbeit mit dem Frauenkreis, wieder der Seniorenfasching statt. Singen, schunkeln und tanzen mit Gofi & Wolfi.

Wo: Pfarrer-Josef-Kerber-Saal, Wörth a. Main

Wann: Donnerstag, den 09. Februar 2017, Beginn 14:30 Uhr

Neuigkeiten in den sozialen Medien

Sie finden uns auch bei Twitter und Facebook. Hier erhalten Sie bei entsprechenden Anlässen in Kurzform Informationen zum aktuellen Geschehen.

Schauen Sie doch mal rein!

Einladung zur Seniorenwanderung am Mittwoch den 01. Februar 2017.

Wir treffen uns um 14 Uhr am Galgen

Wanderung nach Klingenberg, Einkehr ins Café am Bahnhof

Über eine gute Beteiligung freut sich die Wanderführerin

Elisabeth Hörnig

Wanderfreunde Wörth

Neuaufgabe der Stadtmeisterschaft:

Im Rahmen unserer 90-Jahr-Feier veranstalten wir, der FSV Wörth, vom 30.06.17 bis zum 2.7.2017 die 18. Fußball-Stadtmeisterschaft am Sportgelände Reifenberg.

Teilnehmen dürfen alle Firmen, Vereine, Institutionen oder Organisationen mit Sitz in Wörth, aber auch alle losen Zusammenschlüsse von Hobbyfußballern, die zum Großteil aus Wörther Spielern bestehen.

Bei Interesse, Fragen zu den genauen Modalitäten oder wenn ihr euch bereits anmelden möchtet, könnt ihr euch bei unserem Sportvorstand Patrick Ziegler (Patrick.Ziegler83@gmx.de oder unter der Nummer 01705835872) melden.

Wichtig ist, dass der Spaß im Vordergrund stehen soll!

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!!!

FSV-Sportheim „Traudi's Gaststube:

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 12-20 Uhr

Freitag: 18-23 Uhr

Sonntag: 12-21 Uhr

Schauen Sie doch einfach mal wieder vorbei!

Traudi und ihr Team freuen sich über Ihren Besuch!!!

FSV Wörth